SMVC
Clubnachrichten

Ausgabe Nr. 5 | 2015

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied

Meine Sehnsucht nach Ausstellfenstern und Lüftungsklappen

Zuerst dachte ich, der Belag sei uneben, als es leicht zu rumpeln begann. Das Geräusch wurde stärker. Ich stoppte den 1982 Rolls-Royce Silver Spirit und rief den TCS. Wie der Patrouilleur sofort sah, hatte sich die Kupplungsscheibe der Klimaanlage verabschiedet. Diese Scheibe wiegt etwa 2 kg. Sie hing nun lose an der Welle und verursachte den Lärm. Der TCS Mann schnitt die Keilriemen durch und ich konnte nach Hause fahren. Allerdings ohne Servolenkung. Die Wasserpumpe wird über einen separaten Riemen angetrieben, deshalb war diese Operation möglich. Wieso war der Klimakompressor nicht überprüft worden beim letzten Service? Das Kältemittel R12 wurde Mitte der 90iger Jahre wegen seiner Abbaueigenschaften des Ozons rigoros verboten. R134a war/ist der Nachfolger. Über die nötigen Umbauarbeiten hört und liest man so allerlei. Aus Wikipedia: „Seit 2011 verbietet eine EU-Richtlinie den Einsatz von FKWs mit einem Treibhauspotential grösser als 150 (dazu zählt auch R134a) in Klimaanlagen von Autos mit neuer Typenzulassung. Von 2017 an sollen keine Neufahrzeuge mit solchen Kältemitteln mehr verkauft werden dürfen.“ Das neue heisst R1234yf. Aber auch das scheint nicht ohne ernsthafte Probleme zu sein. Arthur Sutsch, www.RREC.ch, hat intensiv recherchiert und einen Artikel geschrieben. Also, ein Theater.

Im Moment fahre ich ohne Klimaanlage. Das ist beim Silver Spirit -auch beim Silver Shadow- sehr unangenehm. Scheiben die ganze Zeit rauf und runter. Sind die Fenster auch nur ein wenig offen, zersaust der Fahrtwind einem die Frisur und jeder Regentropfen findet seinen Weg ins Wageninnere. Mit geschlossenen Fenstern wird es bei entsprechender Temperatur draussen sofort heiss. Die elektrische Lüftung hilft auch nicht viel, wenn sie denn überhaupt noch funktioniert.

Wie anders bei meinen Vorkriegsmodellen desselben Herstellers! Die verfügen über sehr leistungsfähige Klimaanlagen. Mechanisch, simpel, unverwüstlich, ohne umweltschädliche Kühlmittel, ohne jede Komplexität. Du öffnest einfach die vorderen Ausstellfenster, der Fahrtwind streicht der Frontscheibe entlang und kühlt den Innenraum herrlich, ohne dir die Frisur zu einem Vogelnest zu blasen. Beim RR 25 / 30 -ein Rippon 6-Light Saloon, dh. heisst 3 Fenster auf jeder Seite- kann ich das dritte Fenster, hinten, ebenfalls ausstellen.

Auch die Klappen -eine oder zwei vor der Windschutzscheibe- und auf den Seiten für den Fussraum, tragen zu einer guten Durchlüftung bei. Und ich weiss nicht, aber ich werde den Eindruck nicht los: selbst bei geöffneten Hauptfenstern leidet meine Frisur weniger als bei den Shadows und dem Spirit. Nass wird es auch weniger im Innenraum.

Ein Freund sagte mir mal (mehrmals): „Alte Autos sind so wie sie sind, weil man es einfach nicht besser konnte damals.“ In einigen Bereichen stimmt das. Gerade plagen mich Probleme mit einem Vorkriegs RR mit dem Benzinhahn (Korken). Eine unglaubliche Geschichte. Und nicht das erste Mal. Siehe bei Interesse www.SMVC.ch. Dort [SwissClassics] clicken und dann 2009, Ausgabe 03, Seite VIII.

Was jedoch den Klimakomfort im Auto anbetrifft, hatten die damaligen Konstrukteure die viel glücklichere Hand. Deren einfache, effiziente, dauerhafte, umweltschonende Lösungen schlagen die späteren um Längen und leisten ihren Dienst ewig. Ist ja ein Witz, wenn ich im Sommer 2015, bei der tropischen Hitze, die wir teilweise erlebten, auf einen Vorkriegs-Oldtimer zurückgreifen musste, wollte ich nicht mit einem durchgeschwitzten Hemd und einer Frisur wie Struwwelpeter am Ziel ankommen. Ein Shadow oder Spirit ist ohne den komplexen Kompressor mit dem verbotenen Kühlmittel ein Backofen.

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

SMVC Schweiz: Termine 2015

Datum	Anlass	verantwortlich
So 13.09.2015	Züri-Fahrt	Zürich
So 18.10.2015	Schlussfahren	Nordwest

SMVC ZÜRICH

Goodwill Tour 2015 der Sektion Zürich

SAMSTAG 13. JUNI 2015

Text: Roger Gillard; Fotos: Hansruedi Hässig

Auch in diesem Jahr wurde durch die Sektion Zürich die traditionelle Fahrt für Benachteiligte durchgeführt. Bei sommerlichem, herrlichem und heissem Wetter begaben sich 10 Clubmitglieder mit ihren Fahrzeugen nach Grüningen ZH zur Klinik Sonnhalde. Nach einer kurzen Erfrischung in der Cafeteria wurden die zahlreichen und wartenden Gäste zu den Fahrzeugen gebeten. Die Wahl war nicht einfach, standen doch Oldies aus allen Epochen zur Abfahrt bereit. Besondere Aufmerksamkeit wurde natürlich dem schönen, alten Postauto von Adrian Moser geschenkt. An dieser Stelle möchte ich allen beteiligten Kollegen der Sektion Zürich danken, welche sich hilfsbereit neben ihre Fahrzeuge stellten und den Behinderten beim Einsteigen halfen und die Fahrt rund um Grüningen bis zu 4 Mal unter die Räder nahmen. Als Dank für ihre Bereitschaft, ihre gepflegten Fahrzeuge einem guten Zweck zur Verfügung zu stellen, wurde aus der Clubkasse ein kleiner Zvieri in der Cafeteria der Klinik offeriert. Einige der Pensionäre gesellten sich dabei zu uns, bedankten sich herzlich für unseren Besuch und fragten: „wann kommt ihr wieder?“

SMVC SCHWEIZ

FIVA Worldrallye 2015

27. JUNI – 4. JULI 2015

Fotos: Pierre Kim-Tit, Ruedi Müller

Der SMVC stellte mit Abstand die grösste Delegation an dieser Rallye.
Siehe auch: **www.fiva2015.ch**. Viele Fotos und Berichte: **www.o-io.ch/fiva2015**

Neben den oben Abgebildeten...

...auch noch François und Dorothée Labhardt. (Bilder links)

Beatrice Bohren bedankt sich beim Gala Diner bei den Organisatoren für die tolle Rallye.

Monte Nero Trophy

"Hier geht's lang!" meint OK Chef Hans-Peter Gautschi beim Briefing.

Die Unentwegten mit ihren ALF's Jg. 1915!

SONNTAG 21. JUNI 2015

Text: Henri Boschetti, Präsident SMVC Zentralschweiz; Fotos: Ruedi Müller

Die Monte Nero Trophy startet wie immer im Minutenabstand, die geraden Startnummern beginnen die Strecke links herum, die mit den ungeraden rechts herum. Dieses bewährte Startsystem wird schon seit einigen Jahren angewandt, um lästige Staus vor den einzelnen Postenaufgaben zu vermeiden. In der Mitte der Strecke trifft man sich dann zur gemeinsamen Zwischenverpflegung. Diesmal gab's Paella mit Huhn direkt aus der grossen Pfanne. Da hat jeder zugelangt.

Die Aufgaben an den Posten zeugen immer wieder vom unendlichen Einfallsreichtum der Organisatoren-Crew. Vieles sieht oder hört sich eigentlich ganz harmlos an, aber wenn dann die Antworten verlangt oder der Parcours bewältigt werden muss, beginnen die Schädel zu brummen, oder es werden vor Eifer fast die Zungen abgebissen. Danach folgt immer ein erlösendes Lächeln und das alleine zählt! Das Starterfeld war mit nicht ganz 40 Fahrzeugen überschaubar, aber trotzdem mit einigen Raritäten gespickt. Gleich zwei ALF (American LaFrance), je ein Alvis Speed 80, BMW 327 und 328, Ford T und A, Jaguar XK 120 und E-Coupé, MG YT und TC, Lagonda LG 45, Studebaker Champion Cabrio und vielen weiteren interessanten Exponaten.

Die vom OK versprochene Wetterbesserung liess auf sich warten, die Sonne hat den Weg bis zum Ziel, im Gegensatz zu allen Gestarteten, nicht gefunden, aber das störte keinen der Teilnehmer. Einen Fehler hat die Monte Nero Trophy aber trotzdem, sie findet nur alle zwei Jahre statt! Einmal mehr ein herzliches Dankeschön an Hans-Peter Gautschi und Juan Franco mit der gesamten OK-Crew.

Viele weitere Bilder und die Rangliste findest du auf **www.SMVC.ch.** Link **[Sektionen]** clicken.

Nein, das war keine Postenaufgabe.

Die strahlende Siegerin, einmal mehr Marianne Brunner, hier mit Hans-Peter Gautschi bei der Preisverleihung.

Dort hinten irgendwo ist unser Hotel!

„Schöner Wohnen“ im Wallis.

Ferienfahrt 2015 Wallis

SONNTAG 5. – FREITAG 10. JULI 2015

Text: Henri Boschetti, Präsident der Sektion Zentralschweiz
Fotos: Belinda Schönbächler, Ruth Iseli, Ruedi Müller

Schöne Gegenden, spezielle Hotels mit feiner Küche, interessante Ausflüge, in etwa so lässt sich das Konzept der SMVC-Ferienfahrten umschreiben. Das Wallis, wer kennt es nicht? Das Val d'Anniviers wohl schon einige weniger. St. Luc aber wahrscheinlich nicht mehr allzu viele. Vielleicht schon einmal davon gehört, mehr aber wohl kaum! Und jetzt das völlig Unbekannte, das GD Hotel Bella Tola, das ideale Pendant zu unseren Oldtimern. Der Weg dorthin führte uns über den Brünig- und Grimsel-Pass mit Mittagshalt am Oberaarsee. Den kennst du nicht? Da bist du nicht die einzige Person, aber jetzt sind es wieder 36 mehr, die nach der Fahrt über die Panoramastrasse “Hörnli mit Ghackets“ und natürlich “Öpfelmues“ inkl. Blick auf den Stausee genossen haben. Apropos Essen: Standard am Abend im Bella Tola war jeweils ein “Fünf-Gänger“, am Schlussabend dann noch einige Gänge mehr. Neben Essen und Verdauen standen Ausflüge und Besichtigungen auf dem abwechslungsreichen Programm. Exklusive Stadtrundfahrt mit dem Baladeur durch Martigny, hoch zum Château de la Bâtiaz, Demo der mittelalterlichen Wurfmaschine und Apéro Riche in der Taverne. Rückfahrt wiederum mit dem Baladeur und Besuch der Fondation Gianadda mit einer einzigartigen Sammlung von frühen Schweizer Automobilen. Besuch des Lac Souterrain, Degustation bei Gregor Kuonen im Vieux Salquenen. Exklusive Stadtrundfahrt, diesmal mit dem „Simplon-Express“ durch Naters und Brig, Führung durch den Stockalper-Palast. Fahrt via Grimentz hoch zur Staumauer des Lac de Moiry und weiter bis nahe zum gleichnamigen Gletscher. Andere wagten sich sogar auf die anstrengende Wanderung zum Hotel Weisshorn auf über 2300 müM. Dort wurde man mit einem sagenhaften Heidelbeer-Kuchen verwöhnt. Ach ja, verwöhnt wurden wir auch noch mit traumhaften Routen entlang der Hänge des Rhonetals. Nicht verwöhnt wurden wir allerdings beim Blick auf die Waage. Die Dinger sind auch nicht mehr das, was sie einmal waren, die werden nämlich immer ungenauer!

Viele weitere Bilder auf **www.SMVC.ch**.
Link **[Sektionen]** clicken und dann **[Zentralschweiz]**.

Apéro Riche in der Taverne des Château de la Bâtiaz.

Die SMVC-Sängerknaben: „Hol Wasser oh Henri“, nach: „Ein Loch ist im Eimer.“

So enden SMVC-Ferienfahrten.

SMVC Zentralschweiz

42. Oldtimer-Gästefahrt in Vitznau am Rigi

SONNTAG 26. JULI 2015

Text: Kurt Aegerter, Organisation SMVC Sektion Zentralschweiz; Bilder: Kurt Aegerter

Das traditionsreiche Oldtimertreffen am Fusse der Rigi konnte auch im Jahr 2015 mit vielen schönen Erlebnissen für die Beteiligten durchgeführt werden.
Für die Organisation und den Betrieb der Festwirtschaft war die Musikgesellschaft Vitznau mit der finanziellen Unterstützung von Luzern Tourismus verantwortlich.
Wie letztes Jahr bildete die Kapelle Peter Hess aus Römerswil mit ihrem abwechslungsreichen Répertoire den musikalischen Rahmen, mit einem spontanen virtuosen Dirigenten aus dem Publikum.
Der SMVC Zentralschweiz konnte 20 Fahrzeuge mit ihren Fahrer und BeifahrerInnen zum kleinen aber feinen Oldtimertreffen am Vierwaldstättersee begrüssen.
Dazu gesellten sich noch 10 GästefahrerInnen mit ihren Oldtimern, welche spontan den Anlass besuchten. Ein begeisterter Chevrolet Corvette Stingray Fahrer wollte/durfte fast pausenlos Passagierfahrten übernehmen.
In diesem Jahr durften wir wieder optimale Wetterverhältnisse mit ca. 25 Grad und einer leichten Bewölkung am Nachmittag geniessen. Dadurch waren vor allem die Cabriofahrer bei den Gästen sehr beliebt. Unsere Stammgäste aus dem Ferienlager für Behinderte aus dem Oberwallis fehlten natürlich nicht. Sie beanspruchten unseren Fahrservice wie immer sehr gerne.
Als Dankeschön wurde den SMVC-Fahrern vor ihrem Fahreinsatz ein Apéro und der bekannte Tessiner-Braten mit Risotto sowie Getränke zur Stärkung serviert.
Die Old- und Youngtimer Fahrzeuge ab dem Baujahr 1906 bis 1969 wurden von den interessierten Feriengästen und Einheimischen für Passagierfahrten nach Weggis und Gersau rege genutzt.
Auch dieses Jahr durften wir zum Glück ohne Zwischenfälle von 12.30 – ca. 16.00 Uhr unsere Fahrgäste verwöhnen.
Als Organisator für den SMVC Zentralschweiz, möchte ich allen danken, die mit ihrem Einsatz zu diesem schönen und erlebnisreichen Tag beigetragen haben. Bis zum nächsten Jahr.
Weitere Fotos: **www.SMVC.ch**. Dort **[Sektion Zentralschweiz],** dann **[Bilder und Links 2015]** clicken.

SMVC Zentralschweiz

Horben Stamm

DIENSTAG 11. AUGUST 2015

Text: Ruedi Müller; Fotos: Ernst Meier, Ruedi Müller

Der „Horben-Stamm“ ist der grösste Stamm des www.SMVC.ch Zentralschweiz. Viele kommen, auch solche, die man sonst selten sieht.
Leider hat der Horben-Stamm auch immer eine „melancholische“ Komponente: über die Hälfte der Saison ist vorbei, quasi der Summton vom Anfang vom Ende. Und das tut meiner Seele weh! Die zwei Fotos zeigen nur einen kleinen Ausschnitt von Mitgliedern und Oldtimern. Viele weitere Fotos: **www.SMVC.ch.** Dort **[Sektion Zentralschweiz],** dann **[Bilder und Links 2015]** clicken.

SMVC Lady Drivers

SMVC Lady Drivers – die Sektion für Damen mit Benzin im Blut – modern – vernetzt – live im Internet

Lesen Sie die SMVC-Clubnachrichten der LadyDrivers zeitgemäss, bequem und aktuell auf Ihrem Tablet, PC oder MAC.
Die Themen in dieser Ausgabe:

Bericht **Jungfrau-Rally 2015 – Kurzbericht**
2014 die LadyDrivers absolut top, 1. Rang / 2015 - die Resultate...

Bericht **Stroh in und am Kopf? Denkste – Stroh total auf der modischen Linie**
Eine Ausfahrt mit Geschichte
Stroh als tausendjähriger Werkstoff
und als modisches Accessoire

2016 **Ab 1. Dezember 2015 die neuen Termine 2016 für die LadyDrivers on Tour**
Es wird wieder was geboten. Reinschauen, buchen und sich darauf freuen...

Der Link www.smvc.ch/sektionen/lady-drivers führt Sie zu den unterhaltsamen Berichten mit vielen Fotos, aktuellen Veranstaltungshinweisen und Informationen zur schönsten Nebenbeschäftigung der LadyDrivers.

Clubadresse/ Sekretariat Rahel Gmür,
Schweizer Motor-Veteranen-Club (SMVC)
8000 Zürich, sekretariat@smvc.ch

Zentralvorstand
Zentralpräsident Frank Aeschlimann,
Bergstrasse 4, 8552 Felben-Wellhausen/TG
Thomas Müller (Zentralpräsident 2000 - 2008) steht dem SMVC Vorstand für Spezialaufgaben weiterhin zur Verfügung.
Vizepräsident Martin Bertschinger, Gartenstrasse 1, 5600 Lenzburg

Ressort
Technik/Pässe Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Finanzen Rahel Gmür, Chellenweiherweg 1a, 9200 Gossau
Redaktion Ruedi Müller, Dörfli 5, 6060 Ramersberg
Veranstaltungen Edwin Keller, Halden 24, 8604 Volketswil

Sektionspräsidenten
Lady Drivers Claudia Müller, Lindenstrasse 16, 3427 Utzenstorf
Mittelland Urs Brüllhardt, Burgstrasse 10, 4658 Däniken
Nordwest René Vetter, Lüttengraben 14, 4225 Brislach
Ostschweiz Ruedi Schawalder, Postfach 247, 9404 Rorschacherberg
Ticino Milton Binaghi, ViaFranchini 6, 6850 Mendrisio
Zentralschweiz Henri Boschetti, Rütihofstrasse 2, 5722 Gränichen
Zürich Jörg Maier, Haus zur Sonnhalde, 8413 Neftenbach

Technische Kommission
Mittelland Hermann Lerch, Hardstrasse 19, 4657 Dulliken
Nordwest Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Ostschweiz Markus Rohner, St.Gallerstrasse 10, 8589 Sitterdorf
Ticino Milton Binaghi, ViaFranchini 6, 6850 Mendrisio
Stefano Coratelli, Via al Lago 6, 6918 Figino
Zentralschweiz Louis Frey jun., Aarauerstrasse 21, 5630 Muri/AG
Zürich Hans-Peter Pfeiffer, Winterthurerstrasse 11, 8605 Gutenswil

Stammtische der Sektionen
Mittelland 2. Mittwoch im Monat, Hotel Krone, 4663 Aarburg
Nordwest 2. Dienstag im Monat, Restaurant Mühle, 4147 Aesch
Ostschweiz 2. Dienstag im Monat, Restaurant Bühlhof Frasnacht / Arbon
Ticino nach spezieller Einladung
Zentralschweiz 2. Montag im Monat, Rest. Löwen, Sins
Zürich 1. Dienstag im Monat ab 19.00 h, Hotel Wallberg, Volketswil

Layout Marco Schulze

E-Mail Kontakt Für alle im Impressum aufgeführten SMVC-Personen nach folgendem Muster:
erster Buchstabe Vorname + Punkt (.) + Name + @smvc.ch
Bsp.: Frank Aeschlimann = f.aeschlimann@smvc.ch

www.smvc.ch